

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr.

5/02.02.2024

Termine

Biosphärengruppe -Treffen Info-Zentrum, 18.30 Uhr	Freitag, 02.02.2024
Ball der Vereine – Lautertalhalle	Samstag, 03.02.2024
Abfuhr Gelber Sack	Montag, 05.02.2024
Abfuhr Restmülltonne	Dienstag, 06.02.2024
Abfuhr Biotonne	Donnerstag, 08.02.2024
SC Lauterach – Kaffeekränzchen	Freitag, 09.02.2024

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist in der KW 6 wie folgt geöffnet:

Mittwoch, den 07.02.2024	9 – 11 Uhr
Donnerstag, den 08.02.2024	9 – 11 Uhr und 15 – 18 Uhr



Wir bitten um Beachtung.

Mit diesem Mitteilungsblatt wird Ihnen der Gebührenbescheid für das Mitteilungsblatt zugestellt.

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 19.01.2024

TOP 1 Besichtigung Feuerwehrgarage

Herr Gemeinderat und Bauleiter Lutz Mammel erläuterte vor Ort dem Gemeinderat und den Besuchern den Stand der Baumaßnahme und die durchgeführten Eigenleistungen der Feuerwehrmitglieder. Anwesend war auch Herr Feuerwehrkommandant Merk.

Folgendes berichtete Herr GR Mammel:

- Der Rohbau ist fertiggestellt.
- Derzeit wird die Elektrik federführend unter Anleitung von Herrn Patrik Auberer, Elektromeister und Feuerwehrmann, verlegt und installiert.
- Die Einfahrtstore sind bereits eingebaut. Zwei Mängel wurden festgestellt. Im großen Tor ist eine Luftschlitz und beim kleinen Tor sind Probleme mit der Schließmechanik. Diese Mängel werden in nächster Zeit behoben.

Herr Merk ergänzte, dass sich die Tore nicht automatisch beim Einsatzaufwurf / Sireneneinsatz öffnen sondern händisch geöffnet werden, weil sonst bei einem Fehlalarm die Tore auch geöffnet würden

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Mittwoch	von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Donnerstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 /1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr

eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

- Fenster, Türen mit Türrahmen und Außentüre wurden von der Firma Schnitzer, Rechtenstein, geliefert bzw. stehen bereit für den Einbau.
- Ausbau des Betonbodens im ehemaligen Gefrierraum und Schlachthaus wurde in Eigenleistung von den Feuerwehrmännern entfernt.
- Der entstehende Umkleideraum wird mit einer Fußbodenheizung ausgestattet und mit der entsprechenden Anzahl von Spintschränke bestückt. Auf Duschen wird vorerst verzichtet, da in der nahe gelegenen Lautertalhalle eine Dusch-möglichkeit vorhanden ist. Im ehemaligen Kühlraum, wäre aber die Möglichkeit gegeben Duschen einzubauen, wenn man das später haben möchte.
- Der ehemalige Schlachtraum wird zum Lager / zur Werkstatt umgestaltet und ein weiterer Raum als Büro für den Kommandanten / die Einsatzleitung ausgestattet.
- Die abschließende Malerarbeiten werden in Eigenleistung erbracht.
- Im Frühjahr / Frühsommer soll der Vorplatz + Einfahrt asphaltiert werden.
- Der Zeitplan habe sich etwas verzögert, da weitere Ideen wie Einrichtung einer Werkstatt dazukamen und vieles in Eigenleistung erbracht wird.
- Mit der Fertigstellung könne man voraussichtlich bis Mitte des Jahres rechnen und anschließend die Einweihung planen.

Herr Bürgermeister Ritzler dankte den Ausführung von Herrn GR Lutz Mammel sowie für seinen planerischen Einsatz und weitblickend Ausstattung der neuen Feuerwehrgarage. Weiter gilt den Feuerwehrmännern großes Lob und Dank, da durch Ihren Einsatz mit einer ca. 20 %gen Einsparung der Baukosten gerechnet werden könne. Er bittet Herr Merk den Dank an die Feuerwehrkameraden weiterzuleiten. Ferner teilte Herr BM Ritzler mit, dass im Haushaltsplan weitere 30.000,00 € eingeplant werden für zusätzliche Planungen und Einbauten.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 15.12.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 15.12.2023 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 3 Vorberatung Haushalt 2024

Herr Mussotter, Geschäftsführer der VG Munderkingen, erläuterte die Planzahlen für die Haushalt 2024. Projektwünsche sollen eingebracht, diskutiert und erläutert werden. Bei der Einführung bemerkte Herr Mussotter, dass die Gemeinde eine schwierige Finanzlage habe. Priorität sei weiterhin die Umsetzung und Ertüchtigung der Eigen-wasserversorgung mit den Schwerpunkten Wasserwerk und Leitungsbau. Der Hochbehälter sei fertiggestellt und die entsprechenden Förderzuschüsse angefordert. Gegen Mitte / Ende des Jahres muss darüber beraten werden in welcher Höhe der Wasserpreis angehoben werden muss (eventuell stufenweise) um die Haushaltsposten Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ausgleichend abrechnen zu können. Es wird sich ein deutlicher Anstieg der Gebühren nicht vermeiden lassen. Die Kosten der Wasserversorgung werde letztendlich zu 100 % von den Gebührenzahlern getragen. Die Kosten der Wasserversorgung werde letztendlich zu 100 % von den Gebühren-zahlern getragen. Bei der Kläranlage des Abwasserwasserverband Raum Munderkingen wurden Anschaffungen getätigt. Anteilig müssen hier ca. 7.000,00 € eingeplant werden.

Die Abrechnung der Feuerwehrgarage wird in diesem Jahr erfolgen. Es wird nach derzeitigem Stand davon ausgegangen, dass die Planzahl für diese Baumaßnahme eingehalten wird. Hinzu kommt, dass neue Digitalfunkgeräte angeschafft und der Glasfasereinzug für den Digitalfunk eingeplant werden müssen. Hierzu werden weitere 30.000,00 € als Planzahl vorgemerkt.

Für den Bauhof wird die Anschaffung eines Hubgerätes sowie Salzsilos mit insgesamt 31.500,00 € eingeplant.

Der Endausbau des Baugebietes „Ehinger Steige III“ mit Straßenfeinbeleg und Beleuchtung soll fertiggestellt werden mit ca. 30.000,00 €. Für den Erwerb von Grundstücken sollen 100.000,00 € eingeplant werden.

Für die Planung und Umgestaltung der Bushaltestellen sind 65.000,00 € angesetzt.

Für den Neubau der Holzbrücke über den Donauradweg sind 152.000,00 € eingeplant. Laut Herrn Mussotter und Herrn Gemeinderat Mammel werden diese Kosten unterschritten durch eine

umsichtige Planung und Bauweise. Hierzu werden nach Abrechnung entsprechende Zuschüsse angefordert.

Für die Ausbesserung von Feldwegen sollen 100.000,00 € eingeplant werden und entsprechende Zuschüsse beantragt werden.

Weiterhin soll der Ausbau von grauen und weißen Flecken in der Gemeinde im Auge behalten werden.

Für das Infozentrum Außenanlagen wurde 10.000,00 € eingeplant und für den Spielplatz Schwärze 5.000,00 € übertragen von 2023.

Die anstehenden Planungen für die Regenüberlaufbecken wurden in das Jahr 2025 übertragen.

Herr Gemeinderat Fisel brachte vor, ob für den Bauhof ein Pritschenwagen angeschafft werden könne. Da dieser im Unterhalt bedeutend günstiger sei als der Gemeindetraktor. Ferner können die Gemeindearbeiter getrennte Aufgaben übernehmen.

Der Gemeinderat entscheidet, für den Bauhof 20.000,00 € einzuplanen um ein entsprechendes Fahrzeug anzuschaffen.

Der Gemeinderat entschied, dass der Haushaltsplan mit Maßgabe der geänderten bzw. erweiterten Planzahlen überarbeitet und den Räten zur Einsicht übermittelt werden soll. Nach kurzer Rückmeldungszeit soll die endgültige Fassung der Haushaltsplanes erstellt werden.

Herr BM Ritzler dankte Herrn Mussotter für die ausführliche Erläuterungen der Planzahlen. Leider sei zu wenig Geld vorhanden um alle Projekte zügig durchzuführen, aber die Gemeinde sei sehr innovativ unterwegs.

TOP 4 Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom für den Lieferzeitraum 01.01.2025 – 31.12.2027

Der Gemeindetag Service bietet der Gemeinde für die Jahre 2025 bis 2027 an einer Bündelausschreibung für die Lieferung von elektrischer Energie teilzunehmen. Ziel dieser Bündelausschreibung Strom ist es, dass die Teilnehmer dadurch einen möglichst günstigen Strompreis für ihre Abnahmestellen erhalten können. Der Gemeinderat entschied sich für die Teilnahme an diesem Verfahren.

TOP 5 Spendenbericht 2023

Im Jahr 2023 gingen Spenden im Gesamtwert von 8.090,35 € bei der Gemeinde ein. Das Recht sieht vor, dass der Gemeinderat über die Annahme der Spenden entscheiden muss. Der Gemeinderat stimmte für die Annahme der Spenden. Die Verwaltung wird einen entsprechenden Bericht an die Kommunalaufsicht übersenden.

Bekanntgaben - Sonstiges

Abwasserverband Raum Munderkingen

Für die Kläranlage war die Anschaffung eines Hoflader mit Fahrerschutzdach der Marke Schäffer in Höhe von 30.103,00 € erforderlich. Vom Abwasserverband wurde der Anteil für die Gemeinde Lauterach in Höhe von 1.389,09 € in Rechnung gestellt.

Antrag auf Bewilligung zur Entnahme von Grundwasser aus dem Tiefbrunnen Wolfstal

Die „Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis über die Auslegung der Antragsunterlagen im Bewilligungsverfahren zur Entnahme von Grundwasser aus dem Tiefbrunnen Wolfstal in 89584 Lauterach“ muss nochmals wegen weiteren Hinweisen in der Zeit vom 22.01.24 bis einschl. 21.02.24 ausgelegt werden. Die Bürger und Bürgerinnen können während dieser Zeit die Unterlagen zu den üblichen Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung einsehen.

Bürgermeister Ritzler teilte folgendes mit:

Herr Stetter von der Firma Dreher + Stetter wird in einer der nächsten Gemeinderatsitzungen die Ausschreibung des Wasserwerkes für die Wasserversorgung den Gemeinderäten von Rechtenstein und Lauterach vorstellen. Anschließend wird über die Ausschreibung beraten.

Der neue Defibrillator für die Lautertalhalle wurde von der Firma Medical Services Karasek zum Bruttopreis von 1.544,68 € geliefert. Erfreulich ist, dass das DRK Kirchen-Lauterach den größten Anteil von 600 € übernimmt, da der Einsatz des Defibrillators zu den lebensrettenden Kernaufgaben des Roten Kreuzes gehört. Die Restsumme wird zu gleichen Anteilen unter den Vereinen: Chor PiCanto Lauterach e. V., Fasnetsverein Lauterach e. V., Kath. Kirchengemeinde St. Michael, Landjugend Lauterach e. V., Wanderverein Lauterach e. V. und Sportclub Lauterach e. V. aufgeteilt. Es ist sehr erfreulich, dass sich die Vereine die Anschaffungskosten des Defibrillators aufteilen. Die Gemeinde übernimmt die zukünftigen laufenden Unterhaltskosten. Ein Beitrag über die Standorte der Defi's erfolgt im Mitteilungsblatt. Die Gemeinde bedankt sich für das Engagement sehr herzlich.

Zu Beginn und im Anschluss der öffentlichen Sitzung fand eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Standorte der Defibrillatoren in der Gemeinde Lauterach

Seit Januar sind in der Gemeinde Lauterach 2 Defibrillatoren (Defi) an festen Standorten aufgestellt:

1. Sportplatz
2. Lautertalhalle

Drei weitere Geräte sind den geschulten Einsatzkräften des DRK Lauterach-Kirchen, den sogenannten Helfern vor Ort, zugeteilt. Im Einsatz haben die Helfer vor Ort einen Defi dabei und können schnelle Hilfe ohne Zeitverzögerung bringen.

Diese drei Geräte hat die DRK Ortsgruppe Lauterach-Kirchen beschafft. Den Defi beim Sportplatz hat der SC Lauterach gekauft.

Die Installation eines weiteren Defis in der Lautertalhalle wurde über eine Initiative der Hallennutzer möglich. Persönlich und im Namen der Gemeinde möchte ich mich dafür bei folgenden Vereinen bzw. Organisationen sehr herzlich bedanken:

DRK Lauterach- Kirchen e. V.
Chor PiCanto Lauterach e. V.
Fasnetsverein Lauterach e. V.
Kath. Kirchengemeinde St. Michael
Landjugend Lauterach e. V.
Sportclub Lauterach e. V.
Wanderverein Lauterach e. V.

Diese Initiative zeigt sehr deutlich, dass viele bei uns da sind, die sich zum Nutzen für alle einbringen. Dies ist nicht selbstverständlich, aber dass es so ist, ist eine große Freude.

Vielen Dank!

Ihre Bürgermeister
Bernhard Ritzler

Verkauf von Zusatzsäcken für die Restmüllentsorgung

Zusätzliche Müllsäcke für die Entsorgung von Restmüll-Mehrmengen können telefonisch bei der Abfallwirtschaft Alb-Donau- Kreis unter 0731/185-3333 oder per E-Mail kundenservice@aw-adk.de bestellt werden. Eine direkte Abholung im Kundencenter der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis in der Karlstr. 31 in Ulm ist ebenfalls möglich. Die Gebühr für einen 80 l-Zusatzsack beträgt 6,83 € (inkl. Versand).

Die Abfallzusatzsäcke können auch direkt bei der Gemeindeverwaltung, Lautertalstraße 16, Lauterach, erworben werden. Der Preis je Zusatzsack ist in den VG-Gemeinden einheitlich und beträgt 7,00 €.

Ihre Gemeindeverwaltung



Für jeden steht ein Tag fest,
kurz und unwiderruflich ist unser aller Zeit.
von Vergil

Verehrte Mitbürger,
wir trauern gemeinsam mit den Angehörigen um unsere
langjährige Rektorin, Frau

Anna Schweizer
geb. **Reiter**

Frau Schweizer verstarb am 18. Januar kurz vor ihrem 88.
Geburtstag im Wohnpark Maria Hilf in Untermarchtal.

Fast 30 Jahre, von 1967 bis 1996, war Frau Schweizer
Lehrerin und Rektorin in unserer Grundschule. Ursprünglich
Volksschule wurde der Standort unserer Schule durch das
Engagement von Frau Schweizer damals gesichert. Es gelang
in Kooperation mit der Grundschule Untermarchtal die
Schule in Lauterach zu erhalten.

Für viele Lauteracher war und ist Frau Schweizer, die ganz
zu Beginn mit ihrer Familie auch in unserem Schulhaus
wohnte, eine nicht wegzudenkende Begleiterin auf dem Weg
zum Erwachsenwerden.

Frau Schweizer blieb Lauterach eng verbunden, auch als sie
aus ihrem Amt ausschied. In den letzten Jahren war sie
gesundheitlich angeschlagen und wohnte dann in Maria Hilf
in Untermarchtal

Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen, denen wir
unsere aufrichtige Anteilnahme übermitteln.
Bei Frau Schweizer bedanken wir uns sehr für ihre Arbeit
und ihr Wirken in unserer Gemeinde und werden ihr stets ein
ehrendes Andenken bewahren.



Für
Gemeinde Lauterach
Bernhard Ritzler
Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Geburt



Wir gratulieren
Frau Katrin Martini und Herr Daniel Hirschle
Lautertalstraße 8, Lauterach
zur Geburt ihrer Tochter **Elina**



**Jeder sollte all das werden können, wozu er bei der Geburt
die Fähigkeit mitbekommen hat.**

Thomas Carlyle

Eheschließung



Am 24. Januar 2024 haben
Frau Tansu Toprak-Tanriöver geb. Toprak und Herr Cemil Tanriöver
Ehinger Steige 8, Lauterach
vor dem Standesamt Lauterach die Ehe miteinander geschlossen.



**Lieb ist, der nichts gleich zu schätzen. Wenn man alles Gold der Welt
gleich wollt auf die Waage setzen. Lieb ist, die den Ausschlag hält.**

Andreas Gryphius

*Herzlichen Glückwunsch
Ihre Gemeindeverwaltung*

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Straßen und Wegen

Nach § 28 Abs. 2 Straßengesetzes von Baden-Württemberg dürfen Anpflanzungen etc. nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden ist es notwendig, dass an öffentlichen Verkehrseinrichtungen der Luftraum über Fahrbahnen bis 4,50 m und über Rad- und Gehwegen bis 2,50 m freigehalten werden wird. Ebenso dürfen Hecken und Sträucher nicht in den Straßenraum ragen, da dadurch Menschen gefährdet oder Sachen beschädigt werden können.

Bei mit Hecken oder Sträuchern bepflanzten Grundstücken an Straßeneinmündungen oder Kreuzungen ist insbesondere darauf zu achten, dass ein ausreichender Sichtwinkel für die Verkehrsteilnehmer gegeben ist. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Grundstücksbesitzer für auftretende Schäden haftet, sofern diese aufgrund übermäßigen Bewuchses auf seinem Grundstück herrühren kann. Wir bitten daher alle Grundstücksbesitzer, die Gartenbepflanzung zu überprüfen und vor allem an engen und unübersichtlichen Straßen, Bäume, Hecken und Sträucher entsprechend zurück zu schneiden. Tragen Sie ihren Teil dazu bei, die Sicherheit auf unseren Straßen zu erhöhen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Gebäudeschutz bei Hochwasser und Starkregen Flyer des Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Umweltschutz, hat den sehr informativen und nützlichen Flyer „Schützen Sie Ihr Gebäude vor eindringendem Wasser“ den Städten und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis zugesandt.

Bei den immer häufiger auftretenden extremen Wetterlagen (Starkregen oder Hochwasser) sollten alle Gebäudeeigentümer für diese Fälle vorbereitet sein. Dieser Flyer ist dem Mitteilungsblatt beigefügt. Der Flyer kann auch unter folgendem Link aufgerufen werden:

Dieser Flyer gibt wichtige Hinweise, wo und wie ihr Gebäude gegen eindringendes Oberflächenwasser geschützt werden kann. Der Schutz von eindringendem Wasser liegt zunächst bei jedem Gebäudebesitzer selbst. Informieren sie sich - schützen sie sich. Schauen sie sich die möglichen Eintrittswege für Wasser in ihr Gebäude an – planen sie entsprechende Schutzmaßnahmen schon beim Bauen ein oder rüsten Sie ein bestehendes Gebäude nach. Denn: Die Verantwortung liegt bei Ihnen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Musikschule Raum Munderkingen



Emeringen



Emerkingen



Grundsheim



Hausen
am Bussen



Lauterach



Munderkingen



Obermarchtal



Oberstadion



Rechtenstein



Rottenacker



Untermarchtal



Unterstadion



Unterwachingen

Bekanntmachung der Sitzung der **Verbandsversammlung** am **Dienstag, 06.02.2024 um 14.00 Uhr** im **Sitzungssaal DG der Verwaltungsgemeinschaft,** **Marktstraße 7, 89597 Munderkingen**

Vorgesehene Tagesordnung

Öffentlich:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der **Verbandsversammlung** vom 22.05.2023
2. Wahl des **Verbandsvorsitzenden** und seiner Stellvertreter
3. Feststellung der **Jahresrechnung 2022**
4. Erlass der **Haushaltssatzung** samt **Haushaltsplan 2024**
5. 4. Änderungssatzung zur **Gebührenordnung** vom 19.12.2005
6. Bericht des **Musikschulleiters**
7. Bekanntgabe **Haushaltserlass 2023** vom 24.05.2023
8. Bekanntgabe der **Prüfungsfeststellungen** im Rahmen der **Allg. Finanzprüfung 2016-2019**
9. Sonstiges, **Wünsche, Anfragen**

Zu dieser Sitzung sind Sie alle herzlich eingeladen.

gez. Hans Rieger, Stv. **Verbandsvorsitzender**

Grundschule Lauterach

Alle Kinder, die bis einschließlich 30. Juni 2024 das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden im kommenden Schuljahr 2024/25 schulpflichtig.

Der Termin für die Schulanmeldung der Schulanfänger 2024 an der Grundschule Lauterach ist am:

**Montag, 05. Februar von 15.00 Uhr bis 17 Uhr
und**

Dienstag, 06. Februar von 15.30 bis 16.30 Uhr

S. Illenberger, Schulleiterin

E-Mail: poststelle@04135793.schule.bwl.de; Telefon: 07375-564



Mit **Leo Löwe** durch die **Munderkinger Fasnet**

**Aufführung der Theater-AG
der Schule an der Donauschleife Munderkingen
am Dienstag, 06. Februar 2024
um 17.30 Uhr in der Donauhalle**

Eintritt frei

Wir suchen für unser Team schnellstmöglich
in Vollzeit, ab sofort im
Bereich Schwarzdeckenbau:

- **Facharbeiter (m/w/d)**
- **Walzenfahrer (m/w/d)**
- **Baumaschinisten (m/w/d)**

gerne Quereinsteiger mit abgeschl. techn. Berufsausbildung

Sie bieten:

- Kenntnisse im Umgang mit Baumaschinen
- zuverlässige Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- körperliche Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit langfristiger Perspektive
- einen regionalen Arbeitsbereich
- geregelte Arbeitszeiten
- leistungsgerechte, übertarifliche Bezahlung mit den üblichen Zusatzleistungen
- Einarbeitungszeit
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Zuschüsse zu betrieblicher Altersvorsorge und VwL
- abwechslungsreichen Arbeitsplatz

Wenn Sie ein Teil unseres Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **22.02.2024**.

Melden Sie sich bei

Herrn Gramenske ☎ 0178-5465148
gerne auch über WhatsApp

**Wegebaugerätegemeinschaft Albrand
Kommunaler Zweckverband**

Donaustraße 1, 88499 Altheim,
Telefon (0 73 71) 93 30 - 25

E-Mail: albrand@gemeinde-altheim.de

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Am 21. Februar 2024: Workshop „Strudelteig selber machen“

Strudelteig herzustellen gelingt im Handumdrehen und ist gar nicht schwer – er lässt sich beliebig füllen und ist eine echte Alternative zu Tiefkühlstrudel. Bei einem Workshop am Mittwoch, den 21. Februar 2024, von 17:30 bis 20:30 Uhr lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Strudel selbst zu machen und bekommen dazu hilfreiche Tipps. Die Verkostung der selbstgebackenen Strudel schließt den Workshop ab.

Veranstaltungsort ist die Mitarbeiterlounge des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von zwölf Euro erhoben.

Anmeldungen sind nur per Mail an ernaehrung@alb-donau-kreis.de bis Donnerstag, den 15. Februar 2024, möglich. Die Veranstaltung ist Teil der Ernährungsstrategie des Ministeriums für Ernährung Ländlicher Raum und Verbraucherschutz „Gutes Essen für Baden-Württemberg“.

Sorteninformation für die Landwirtschaft – Silomais 2024

Viele Landwirte beschäftigen sich derzeit mit der Sortenwahl von Silomaisarten. Dazu empfiehlt der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis folgende für unsere Region geeignete Sorten für die Frühjahrssaat 2024 mit Silomais. Die Empfehlungen beziehen sich auf die Auswertungen vom Landwirtschaftlichen Zentrum in Aulendorf der mehrjährig geprüften Silomaisarten und sind in den Tabellen absteigend nach dem „Silomais-Index Baden-Württemberg“ sortiert. In diesen Index fließen ein: TM-Ertrag, TS-Gehalt, Stärkegehalt, Verdaulichkeit und Standfestigkeit. Die für die jeweilige Sorte empfohlene Nutzungsrichtung wird unter „Empfehlung SM/BM“ (SM = Silomais; BM = Biomassemais) angegeben.

Silomais – Frühe Reifegruppe (S 190 - S 220) 2020 bis 2023

Sorte	Silo-reife-zahl	TM-Ertrag relativ	Energiedichte MJ NEL/kg TS	Biogasausbeute relativ l/kg oTM	Empfehlung SM/BM
Wesley	S 210	102	6,88	104	SM/BM
Agro Beppo EU	S 210	104	6,82	100	SM/BM
P 7381	S 190	99	6,81	100	SM/BM
Amavit	S 210	97	6,81	98	SM
LG 31219 EU	S 220	97	6,85	98	SM
Amanova	S 210	100	6,80	102	SM/BM
LG 31207 EU	S 210	99	6,76	98	SM
Jakleen EU	S 220	101	6,76	100	SM
KWS Johaniño	S 210	100	6,77	102	SM/BM
Capuceen EU	S 220	103	6,69	100	BM
ES Myrdal	S 190	99	6,84	104	BM
Amarola	S 210	101	6,76	102	BM
∅		220,5 dt/ha	6,74	722	

Silomais – Mittelfrühe Reifegruppe (S 230 - S 250) 2020 bis 2023

Sorte	Silo-reife-zahl	TM-Ertrag relativ	Energiedichte MJ NEL/kg TS	Biogasausbeute relativ l/kg oTM	Empfehlung SM/BM
LG 32257	S 230	103	6,81	101	SM/BM
Ashley	S 230	98	6,85	102	SM
DKC 3327	S 230	105	6,53	99	SM/BM
Digital EU	S 250	97	6,86	102	SM
Bernardino	S 240	101	6,68	101	SM/BM
DKC 3438	S 250	103	6,55	99	SM/BM
Agro Ludmilo EU	S 230	100	6,70	100	SM/BM
Plutor	S 240	97	6,80	99	SM
DKC 3418	S 250	103	6,49	101	BM
ES Traveler	S 250	103	6,63	101	BM
∅		226,0 dt/ha	6,71	727	

Die aktuellsten Ergebnisse sind im Internet unter www.landwirtschaft-bw.de abrufbar (Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion-Grünland und Futterbau-Futterbau-Silomais“). Hier stehen weitere Informationen zu Silomais-Sorten zur Verfügung.

Spannende Exkursionen im „Wald Erleben“-Programm **Den Wald entdecken und gestalten**

Selbst im Wald mit anpacken, verstehen, wie aus einem Sämling ein mächtiger Baum wird oder nachts durch den Wald schleichen – im Februar bietet das „Wald Erleben“-Programm viele spannende Ausflüge an:

Bei einem kleinen Arbeitseinsatz am Mittwoch, den 14. Februar 2024, von 9:00 bis 14:00 Uhr können Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren den Wald von morgen mitgestalten. Försterin Nadine Conzelmann zeigt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorab den Umgang mit den Werkzeugen. Als kleinen Dank gibt es ein Vesper für alle Helferinnen und Helfer. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei.

Wie wird ein Sämling zu einem mächtigen Baum? Und wie wird aus diesem Baum ein wertvoller Stamm? Um das zu verstehen, nimmt Waldpädagoge Alex Rothenbacher den Wald beim ersten Teil der Veranstaltungsreihe „Holz – ein geniales Material!“ am Freitag, den 16. Februar 2024, von 9 bis 13 Uhr genauer unter die Lupe. Als Höhepunkt können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beobachten, wie ein Baum gefällt wird. Treffpunkt ist am Sportplatz in Schelklingen-Hausen ob Urspring.

Wer es gerne mystisch mag, ist am Samstag, den 17. Februar 2024, bei der Nachtwanderung zur Höhle Käthra Küche genau richtig. Treffpunkt ist um 17:30 Uhr am Parkplatz „Dreifaltigkeitstafel“ an der B465 Richtung Altsteußlingen. Von dort geht es im Dunkeln zusammen mit Waldpädagoge Alex Rothenbacher zur Käthra Küche, einer Höhle, um die viele Sagen ranken. Dort angekommen, gibt es ein heißes Getränk aus der Küche von Käthra. Geeignet ist diese Veranstaltung für Erwachsene und Kinder ab fünf Jahren. Das Ende ist für etwa 22 Uhr geplant.

Anmeldung und Teilnahmegebühr

Anmeldungen sind über ein Onlineformular auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.alb-donau-kreis.de über „Dienstleistungen Service“ > „Dienstleistungen A-Z“ > „Forst“ > „Wald Erleben“. Die Teilnahmegebühr beträgt in der Regel acht Euro pro Person oder 20 Euro pro Familie und wird vor Ort eingesammelt. Bei einzelnen Terminen fällt zusätzlich eine Lebensmittel- oder Materialgebühr an.

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND



Mit Unterstützung

WÜSTENROT STIFTUNG

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 38. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Frau Staatssekretärin Andrea Lindlohr, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen, will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2024. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2025 statt.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

„Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Ulm, lädt am 27.02.2024 ein zur Informationsveranstaltung

Selbständig? – Richtig und gut rentenversichert!
Selbständig oder Scheinselbständig?
Wie sich Existenzgründer absichern sollten?
Wer muss oder kann Beiträge zahlen?
Welche Fristen sind zu beachten?
Unsere Leistungen – ohne Risikoausschluss bzw. -zuschlag

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form. Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 27.02.2024, 16 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind bis spätestens 23.02.2024 erforderlich unter Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193, E-Mail: regio.ul@drv-bw.de"

Jugendwerk der AWO Württemberg e.V.

Betreuer*innen für Kinder- und Jugendfreizeiten gesucht Online-Infoveranstaltung am 19. Februar 2024

Das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. sucht junge Menschen ab 16 Jahren, die im Sommer Gruppenfreizeiten im In- und Ausland betreuen möchten. Am 19. Februar 2024 findet von 19 bis 20 Uhr für alle, die an einem solchen Engagement interessiert sind, der „Infoabend zu den Sommerfreizeiten“ online statt.

Wer Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen hat, gerne im Team arbeitet und in den Schulferien 2024 etwas Zeit hat, kann beim Jugendwerk in mehreren Wochenendschulungen die Ausbildung zum Jugendgruppenleiter (JuleiCa) absolvieren. Die ehrenamtliche Tätigkeit kann für viele Ausbildungen und Studiengänge im sozialen Bereich als Praktikum anerkannt werden. Auf den Freizeiten gibt es für Betreuende freie Verpflegung und ein Taschengeld.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf der Homepage www.jugendwerk24.de. Darüber hinaus erhält man auf www.jugendwerk-awo-reisen.de Einblick in das komplette Freizeitangebot des Jugendwerks. Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle auch gerne telefonisch unter (0711) 945 729 10.

Zum Nachdenken

*Toleranz ist vor allem die Erkenntnis,
dass es keinen Sinn hat, sich aufzuregen.
(Ambrose Bierce)*

Vereine/Veranstaltungen

Biosphärengruppe Lauterach

Am Freitag, den 2. Februar 2024 trifft sich die Biosphärengruppe Lauterach um 18:30 Uhr im Info Zentrum (Schneggahäusle).

Es gibt schon viele Ideen für das Jahr 2024, die wir zu einem Programm zusammenfassen wollen. Alle, die Interesse haben an der Natur und Kultur in unserer Gegend, sind herzlich dazu eingeladen. Wer selber in seinem Garten Gemüse anbaut, kann sich an einer Saatgut Theke mit verschiedenen Samensorten eindecken, aber auch selbst Samen mitbringen zum Tauschen. Wir freuen uns über viele neue Gesichter.

Die Lauteracher Biosphärengruppe



Termine:
Sa. 03.02.24: Ball der Vereine
Fr. 09.02.24: Kaffeekränzle

35 Jahre Engagement im Kinderturnen Danke Gabi!

Bereits mit neun Jahren entdeckte unsere Übungsleiterin Gabi Schmid ihre Leidenschaft fürs Turnen. Bis zu ihrem Ausbildungsbeginn mit 17 Jahren trainierte sie 4-5 mal wöchentlich beim VfL Munderkingen, als Zugabe ging es einmal pro Woche zum Trampolinspringen nach Oberdischingen. Um ihren Kindern das Turnen näher zu bringen begann Gabi Ende der achtziger Jahre ihr Engagement als Übungsleiterin. Zunächst in der Sporthalle in Munderkingen, dann in der Lauteracher Lautertalhalle, in der dann auch Dank Gabis Einsatzes von Beginn an ein attraktives Bewegungsangebot für Kinder geboten werden konnte. Auch bei der späteren Gründung des Fördervereins Freunde des KiTu ging Gabi als treibende Kraft voran. Nahezu jedes Lauteracher Kind kam bis heute in den Genuss abwechslungsreicher Trainingsstunden, durfte sich auspowern und konnte die Gelegenheit nutzen die eigenen sportlichen Leistungen zu verbessern. Motiviert von leuchtenden Kinderaugen wurden Übungsstunden vorbereitet und mit viel Spaß und Leidenschaft durchgeführt. Nach 35 Jahren gibt Gabi den Staffelstab ruhigen Gewissens an die nächste Generation weiter. Auf diesem Wege danken wir unserer Gabi herzlich für ihren vorbildhaften Einsatz rund um das Lauteracher Kinderturnen in den vergangenen Jahrzehnten. Als kleine Anerkennung freuen wir uns auf eine kleine Feier zusammen mit Gabi und den KiTu-Kindern im Sommer. ac



Närrischer Sportclub

Wir freuen uns auch in diesem Jahr Teil des "Ball der Vereine" zu können, der am 3. Februar gemeinschaftlich mit dem Fasnetsverein, der Landjugend und dem Ballausschuss organisiert wird. Wie im vergangenen Jahr übernehmen wir während des Balls den Ausschank an Theke und Sektbar. Die Helfereinsätze beim Auf- und Abbau, Dekoration und Hallenreinigung werden zu gleichen Teilen durch die Vereine übernommen. Für unsere Jazztanzgruppen ist der Auftritt beim Ball mit der Premiere der neuen Choreografien jedes Jahr ein besonderes Highlight und auch

sonst sind viele SCL-Mitglieder mit viel Leidenschaft am Programm beteiligt.

Gemütliches Beisammensein steht beim Kaffeekränzle am 9. Februar im Sportheim auf dem Programm. Für das leibliche Wohl ist mit leckeren hausgemachten Kuchen und Torten zum Kaffee, sowie mit Sauren Kutteln und Wurstsalat am Abend gesorgt. Das Kaffeekränzle am Freitag nach dem Glombigen ist fester Bestandteil im Veranstaltungskalender und seit Bezug unserer neuen Heimat am Kirchweg nicht mehr wegzudenken. Wir freuen uns auf euch!



am 5. Mai

Für die 13. Auflage des Laufs sehen wir eine grundlegende Änderung der Startzeiten vor. Die Jugendlichen der Altersklasse JU18 und JU20 starten zukünftig auf den 6 km und 12,6 km Strecken. Die Starts der KU10 und KU12, sowie JU14 und JU16 zusammengefasst. Die Bambinis starten zukünftig an derselben Stelle wie alle anderen Wettbewerbe auch und wenden an geeigneter Stelle. Mit den Veränderungen kommen wir u.a. dem Wunsch der Starter im Haupt- und Jedermannlauf nach morgens zu starten und erhöhen durch den gemeinsamen Zieleinlauf die Attraktivität der (Nordic-)Walking-Wettbewerbe. Streckenversorgung, Straßensperrungen und Erste-Hilfe-Bereitschaft außerhalb von Lauterach begrenzen wir auf den Zeitraum von ca. 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr, statt bisher zwei Zeiträumen, einmal morgens und einmal nachmittags.

Das Meldeportal ist geöffnet - gleich anmelden!

10.560 Punkte bedeuten den Sieg

Beim Preisbinokel-Turnier des SCL - das alljährlich am Vorabend vom Feiertag Heilige drei Könige stattfindet - waren in diesem Jahr 153 Spieler von Nah und Fern angereist. Darunter ein ungewohnt großer Anteil an Spielern, die erstmalig bei unserem Turnier dabei waren. Über drei Runden wurde den ganzen Abend gebinokelt und auch der Austausch zwischen Jung und Alt kam nicht zu kurz. 10.560 Punkte bedeuteten am Ende den Sieg und 400,- Euro Preisgeld für einen Spieler aus Dächingen. Erfolgreichster Spieler der Gemeinde war Daniel Buck auf Platz 20. Insgesamt durften sich mehr als 80 Spieler über Preise freuen. Darunter waren u.a. Vesperplatten, 20 Portionen Spanferkel von Gerold Steiner Partyservice, ein Essensgutschein in der Krone, Tankgutscheine von Fischer Mineralöle, ein Probewochenende des Autohauses Ehingen, Anfeuerholz von Schrode Brennholzhandel, zahlreiche Sportartikel von Teamstolz, Partyfässle von BergBier und

Zwiefalter, Kartoffeln von Schnizer Mayer Schörle Mundingen, EnBW-Regenschirme, nachhaltige Fahmentaschen von "bleib doch hier!" und vieles mehr. Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren, Teilnehmern und Helfern, die unserem Binokeltturnier auch in diesem Jahr zum Erfolg verholfen haben. *AK/dc*



Kursangebot



Aroha mit Manuela Steiner

Montags ab 4. März 2024,
8 Einheiten von 19-20 Uhr
im Sportheim

Aroha ® ist inspiriert vom Haka, vom traditionellen Kung Fu und Thai Chi. Während der gesamten Stunde bleiben die Bewegungen in einem leicht nachvollziehbaren Tempo und gehen fließend ineinander über.

Das Workout eignet sich für alle Altersgruppen mit unterschiedlichem Fitness-Level.

	8 Einheiten
Aktive Mitglieder	€ 28,-
Passive Mitglieder	€ 36,-
Nichtmitglieder	€ 44,-

Tabata meets Functional Training mit Steffi Kloker

Mittwochs ab 28. Februar 2024,
8 Einheiten von 17.30-18.30 Uhr
im Sportheim

Du willst gleichzeitig alltägliche Bewegungsabläufe verbessern, aber auch dein Herz-Kreislauf-System trainieren? Dann bist du hier genau richtig. Wir kombinieren hochintensives Intervalltraining mit ganzheitlichem Kraft- und Ausdauertraining bei dem mehrere Muskelgruppen gleichzeitig zusammenarbeiten. Sei dabei & wir steigern gemeinsam unsere körperliche Leistungsfähigkeit! Für jeden geeignet!

	8 Einheiten
Aktive Mitglieder	€ 28,-
Passive Mitglieder	€ 36,-
Nichtmitglieder	€ 44,-

Infos und Anmeldung jeweils: Stefanie Kloker - (01578) 2772163 - freizeitsport@sclauterach.de
Kursgebühr ist vor Kursbeginn zu entrichten auf IBAN DE63 6006 9346 0555 7710 24

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Einladung zur Hauptversammlung

Herzliche Einladung zur diesjährigen Hauptversammlung des Musikvereins an alle aktiven, passiven und Ehrenmitglieder am Sonntag, 4. Februar, um 19 Uhr im Musikerheim.



Felsa-Schlotzer



Da unsere Fasnet immer näher rückt, haben wir für Euch noch ein paar Infos.

Am Samstag, den 03.02.2024 werden wir die Wimpel im Ort aufhängen.
Treffpunkt ist um 09.00 Uhr am Gemeindehaus.

Unser diesjähriges Motto für den Glombigen Donnerstag lautet:
„Märchenhaftes Rechtenstein“

Glombiger Donnerstag 08.02.2024

Kinderumzug: Treffpunkt ist am Gemeindehaus um 14.00 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn wir dieses Jahr mit lautem Krach durch die Straßen ziehen, sodass wir von allen gehört werden. Bitte bringt dazu entsprechende Utensilien mit (z.B. Trommeln, Rätschen, Topfdeckel, etc... 😊) Die Kinder freuen sich, wenn sie auch dieses Jahr wieder mit Bonbons und Süßigkeiten belohnt werden.

Fasnetsausgraben: Um 19.00 Uhr startet der Fackelumzug vom Gemeindehaus zum Rathaus, begleitet von der Stoinemer Lompakapell. Anschließend Schlüsselübergabe vor dem Rathaus und traditionelles Fasnetsausgraben vor der Geisterhöhle. Im Anschluss wird im Gemeindehaus die Fasnet 2024 eröffnet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ab 20.29 Uhr musikalische Unterhaltung mit den Braunsel-Buam.



Ab 21.00 Uhr startet traditionell die SansiBar in die Partynacht!

Fasnetssonntag 11.02.2024

Sektempfang: Die Gemeinde Rechtenstein sowie die Felsaschlotzer laden um 13.00 Uhr alle Narren der am Umzug teilnehmenden Gruppen herzlich zu unserem kleinen Sektempfang ins Gemeindehaus ein.

Großer Fasnetsumzug mit vielen bunten Gruppen aus Rechtenstein und Umgebung. **Beginn 14.00 Uhr!**

Anschließend närrisches Treiben im Gemeindehaus, in der Feuerwehrgarage und in der SansiBar. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Fasnetsvergraben um 18.30 Uhr im Gemeindehaus.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen!
Die Felsaschlotzer und die Gemeinde Rechtenstein freuen sich auf Ihren Besuch!



Photovoltaik für Ihre Freilandfläche

Wir suchen im Bereich Gemarkung Lauterach von Gewinn:

- Oberer + Unterer Heckenberg
- Hasenweide
- Halden
- Berkach
- Steinernes Kreuz
- Garten

weitere **Grundstücke** für die Entstehung eines Solarfreilandparks.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns!

Wandeln Sie Ihre freien Flächen in Ihren Profit!

Ihr Ansprechpartner: Herr Gunther Vogelgsang • Tel.: 0731 481000 • Mail: g.vogelgsang@energiepark.de
Energiepark Anlagenbau GmbH & Co. KG • Boschstr. 36 • 89079 Ulm



**am Glombigen Donnerstag
den 08.02.2024**

**Haben Sie schon Ihr
Bus-Ticket ???**

**Vorverkauf 3,- €
ab 29.01.2024**

◉ Bürgerbüro Ehingen
◉ Tabakecke Weinmann
◉ Weinstube Denkinger
◉ Kiosk am Bahnhof



Fahrpläne über den
QR Code hier abrufbar

BOTTENSCHWEIN
REISEN

Linie 8: Mühlen - Lauterach - Unterwilzingen - Erbstetten - Mündingen	18:00	21:15	22:15	23:15	1:15	2:15	3:15
Ehingen, Bürgerbüro, Lindenstraße	18:11	21:26	22:26	23:26	1:26	2:26	3:26
Mühlen, Haltestelle	18:22	21:37	22:37	23:37	1:37	2:37	3:37
Lauterach, Schule	18:29	21:44	22:44	23:44	1:44	2:44	3:44
Unterwilzingen, Haltestelle	18:33	21:48	22:48	23:48	1:48	2:48	3:48
Erbstetten, Rathaus	18:39	21:54	22:54	23:54	1:54	2:54	3:54
Mündingen, Richtung Ehingen	18:58	22:13	23:13	0:13	2:13	3:13	4:13
Ehingen, Bürgerbüro, Lindenstraße							





Die Gemeinde Obermarchtal sucht zum 01.09.2024 eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d) (§ 7 KiTaG)

in Vollzeit / Teilzeit für unseren **neu entstehenden Naturkindergarten Obermarchtal.**

Unser Betreuungsangebot umfasst eine kleine, familiäre Gruppe mit insgesamt 20 Kindern.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/in oder Kindheitspädagogin/in
- Berufserfahrung im Bereich der Bildung, Betreuung und Erziehung
- Begeisterung für naturpädagogische Ansätze
- Kompetenter Umgang, verbunden mit Leidenschaft und Herz für Kinder und Familien
- Umsetzung unseres Leitbilds und der Konzeption
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit sowie Reflexionsvermögen
- Bereitschaft zur Fortbildung

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet unter der Trägerschaft der Gemeinde Obermarchtal
- selbständiges Arbeiten
- ein kollegiales, wertschätzendes Miteinander
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- unbefristete Stelle
- die Vergütung und Leistungen nach TVöD

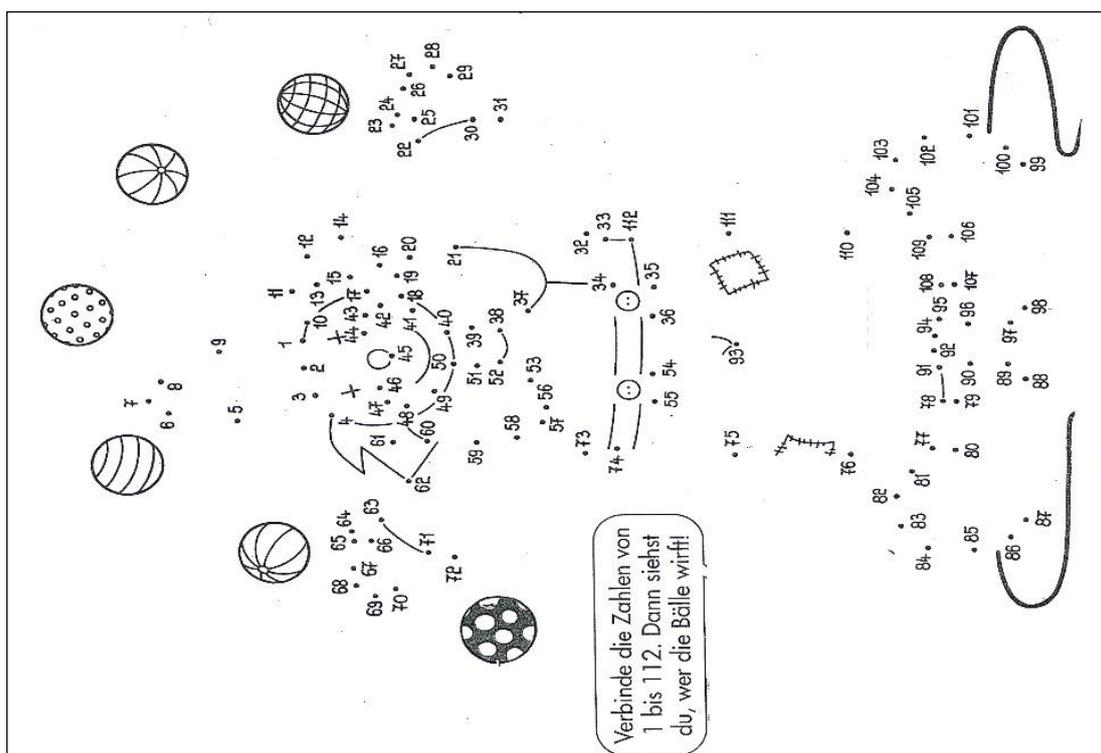
Bei Interesse, in einem motivierten und kompetenten Team mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis **29.02.2024** in schriftlicher Form (Lebenslauf, Zeugnisse, Bescheinigungen, erweitertes Führungszeugnis etc.) an das Bürgermeisteramt Obermarchtal, Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal, richten.

Für weitere Informationen steht Ihnen Bürgermeister Herr Martin Krämer Tel. 07375/205, sowie unter der E-Mail-Adresse: info@obermarchtal.de zur Verfügung.

Gerne kann auch ein persönlicher Gesprächstermin vereinbart werden.

Kinderecke

Auslösung: Wo kommen die Tropfen an? – Flasche 1
Wie viele Dreiecksformen sind zu sehen? – 18 Dreiecksformen



Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen
Pfarrer Markus Häfele
Pfarrberg 14, 89584 Mündingen
Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

Mündingen, 23-01-2024

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für Sexagesimä

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3, 15)



Sonntag, 4. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Markus Häfele und Mitwirkung der Konfirmanden, anschließend Kirchkaffee

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum

Die Konfirmanden werden im Gottesdienst über Ihre Erfahrungen während ihres Gemeindepraktikums berichten.

Opfer am Sonntag, 4. Februar für die Diakonie der Landeskirche

Hierzu ergeht folgender Opferaufruf des Landesbischofs:

In einer passenden Wohnung zu leben, ist ein menschliches Grundbedürfnis. Deshalb braucht es angemessenen Wohnraum auch für Menschen mit geringem Einkommen. Beratungsstellen können mit Geldern aus einem Spenden-Fonds aushelfen, wenn die Kautions gerade nicht ganz bezahlt werden kann. Die Wohnungsnotfallhilfe finanziert mit Spendengeldern zum Beispiel anteilige Kosten an einer Brille für Klientinnen und Klienten, die Neugestaltung

eines Aufenthaltsraums oder einen Erfrierungsschutz.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“, sagt der Beter in Psalm 31,9. Helfen auch Sie mit Ihrem Gebet und mit Ihrem Opfer dabei, Menschen den Raum zu geben, den sie brauchen.

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.



Termine der Woche

Freitag, 2. Februar 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum
Montag, 5. Februar 20 Uhr Kirchenchor im Dorfgemeinschaftshaus
Mittwoch, 7. Februar 15.30 Uhr Konfiunterricht in Mündingen
Freitag, 9. Februar keine Jungschar

Wie betrachten wir die Welt?

"Sehen wir die Komik des Alltags?

Entdecken wir das Bunte oder sind wir aufs Schwarz-Weiße fixiert?

Clowns sehen genau hin, entdecken das Schräge, das Groteske, das Kleine, das Unvollkommene.

Freuen sich am Schönen und Weinen über das Misslungene und Traurige.

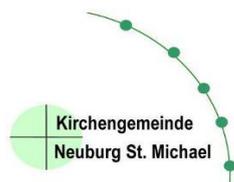
Sie können uns neu das Staunen und mutig nach jedem Sturz wieder aufstehen lernen."



Soweit ein Text von Dr. Ursula Schell. Wir tun gut daran, von Clowns das Sehen neu zu lernen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen



Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Sternsingeraktion 2024 Kirchgemeinde Neuburg



Mit einem feierlichen Gottesdienst am 6. Januar, dem Tag der Heiligen Drei Könige, den die Kinder mitgestalteten, wurden die Sternsinger der Kirchgemeinde Neuburg / Lauterach von Pfarrer Gianfranco Loi ausgesandt.

Eine stattliche Anzahl von 13 Sternsängern trug im Anschluss an den Gottesdienst den Segen nach Lauterach und in die Teilorte Reichenstein und Talheim, um vor den jeweiligen Kapellen die Sternsingersprüche aufzusagen und den Segen weiter zu geben. Von hier aus strömten sie zu allen Häusern, um Segensaufkleber in die Briefkästen einzuwerfen oder den Segen „Christus mansionem benedicat“ an die Haustüren zu schreiben.

Die Spenden wurden zentral gesammelt. Mit einem Betrag von 1.351 € unterstützt die Kirchgemeinde Neuburg / Lauterach eine Suppenküche in Südafrika der Comboni Missionare, denen der aus Neuburg stammende Pater Josef König angehört. Herzlichen Dank an alle Spender!

Großer Dank gilt auch den Kindern, die mit viel Freude bei der Aktion mitmachten. So helfe ich die Not anderer Kinder, die im Leben nicht die gleichen Ausgangschancen haben wie wir, zu lindern.



Ihr Grundstück – Ihre Verantwortung

Informieren Sie sich, schützen Sie sich: Schauen Sie sich die möglichen Eintrittswege für Wasser in Ihr Gebäude an – planen Sie entsprechende Schutzmaßnahmen schon beim Bauen ein oder rüsten Sie ein bestehendes Gebäude nach. Denn: Die Verantwortung liegt bei Ihnen.

Nutzen Sie auch die Website hochwasser-pass.com, um das individuelle Überschwemmungsrisiko für Ihr Grundstück und Gebäude zu ermitteln.

Was Sie beachten sollten:

- Wenn Sie neu bauen: Planen Sie Ihre Gebäude oberhalb der Straßenebene.
- Achten Sie im Außenbereich darauf, so wenig Fläche wie möglich zu versiegeln – damit Regenwasser versickern kann. Nutzen Sie beispielsweise versickerungsfähiges Pflaster.
- Begrünen Sie Ihr Dach – das trägt dazu bei, dass Regenwasser zeitverzögert abfließen kann und verbessert durch die Verdunstung das Kleinklima auf Ihrem Grundstück.

Sorgen Sie vor:

- Lagern Sie keine wertvollen Dinge in gefährdeten Bereichen.
- Sichern Sie Behälter oder Tanks mit wassergefährdenden Stoffen (z. B. Öl) gegen Auftrieb.
- Installieren Sie zentrale Versorgungseinheiten, vor allem Strom, außerhalb der gefährdeten Räume.

Mehr Informationen:



Starkregenvorsorge:
www.hochwasserbw.de

>> Unsere Themen >> Starkregen >> Was ist Starkregen?



Wettervorhersage:
www.dwd.de und
www.hvz.baden-wuerttemberg.de



Verhaltensvorsorge:
www.hochwasserbw.de
>> Aktiv werden >> Bürgerinnen und Bürger



Starkregen im Landratsamt Alb-Donau-Kreis
www.alb-donau-kreis.de/startseite/Landratsamt/fachdienst+umwelt+-+und+arbeitschutz.html



Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Schillerstraße 30
89077 Ulm/Donau
Web: www.alb-donau-kreis.de

Ansprechpartnerin:

Fiona Pregizer
Telefon: 0731 / 1851587
E-Mail: fiona.pregizer@alb-donau-kreis.de



WBWF Fortbildungsgesellschaft
für Gewässerentwicklung mbH
Maximilianstraße 10 | 76133 Karlsruhe
www.wbw-fortbildung.de



Starkregen Schützen Sie Ihr Gebäude vor eindringendem Wasser!





Starkregen kann jeden treffen!

Starkregen wird es in Zukunft immer häufiger geben. Das bedeutet: In kürzester Zeit fällt sehr viel Regen – manchmal ganz überraschend. Dann besteht die Gefahr, dass Wasser in Gebäude eindringt und dort große Schäden verursacht, an Gegenständen und an der Gebäudesubstanz.



Woher kommt das Wasser?

Es kann tatsächlich jedes Gebäude treffen, auch abseits von Flüssen und Bächen. Denn bei außergewöhnlich hohen Niederschlagsmengen kann das Wasser aus allen Richtungen kommen:

- Oberflächenwasser, das nicht schnell genug abfließt und deshalb Ihr Grundstück überschwemmt
- Rückstauwasser, das aus der Kanalisation in Ihr Gebäude drückt
- steigendes Grundwasser, das durch Ihre Kellerwände einsickert

Hier kann Wasser eindringen:

Oberflächenwasser

1 Fenster, Eingangstüren, Terrassentüren

2 Kellereingänge, Keller-/Lichtschächte, Tiefgaragen

Rückstauwasser aus der Kanalisation

4 Steigendes Grundwasser Bodenplatten und Kellerwände

5 Undichte Hausanschlüsse (z. B. Strom- oder Telefonleitungen)

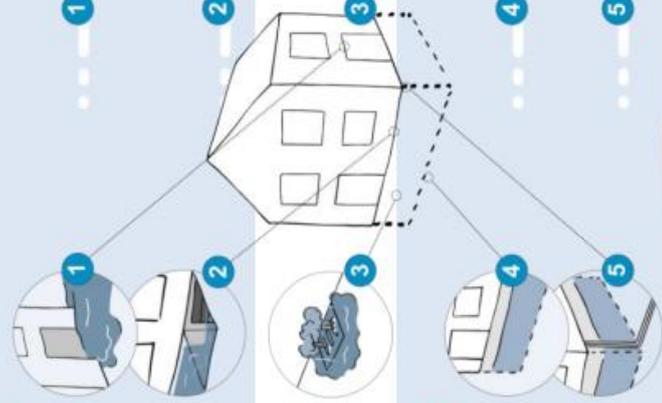
So schützen Sie sich davor:

- ebenerdige Gebäudeöffnungen vermeiden, Stufen, Bodenschwellen, Aufkantungungen oder Anrampungen vorsehen
- druckwasserdichte Fenster und Türen einsetzen
- Schutz Tore und Schutzwände einplanen (automatische Systeme sollte man bevorzugen, da häufig kaum Vorwarnzeit)
- Lichtschartoberkanten erhöhen

3 Rückstausicherung einbauen (Hebeanlage, Rückstauverschluss)

4 Abdichtung der Kelleraußenwände und Kellerböden
Neubau: Weiße Wanne | Schwarze Wanne, Bestand: Kellersanierung

5 Durchführungen abdichten



Ihr Gebäude ist stärker gefährdet, wenn:

- das Grundstück in einer Geländesenke oder unterhalb einer abschüssigen Straße liegt.
- es in der Nähe ein Gewässer oder einen Graben gibt.
- die Versickerungsmöglichkeiten in der Umgebung durch Versiegelung eingeschränkt sind.
- der Baugrund hauptsächlich aus bindigen, z. B. lehmhaltigen, oder aufgeschütteten Böden besteht.

